



Zur Generalversammlung vom 5. Juni 2020

# GESCHÄFTSBERICHT 2019

**BRAUHAUS STERNEN AG**, Hohenzornstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Telefon 052 728 99 09, Fax 052 728 99 08, info@brauhaus.ch

## 1. Zusammenfassung

2019 war für das Brauhaus ein durchgezogenes Geschäftsjahr. Der Gesamtumsatz fiel um CHF 72'696 gegenüber dem Vorjahr. Wir erreichten einen Umsatz von CHF 5'166'620. Frauenfeld trug mit CHF 3'327'504 (CHF - 139'713/- 4%) weiterhin den Löwenanteil bei. Im ersten Quartal waren wir auf Kurs, verzeichneten danach aber einen konstanten Umsatzrückgang. Auf der Kostenseite haben wir die Ziele trotz vielen Anstrengungen nur teilweise erreicht. Daraus entstand ein minimaler Gewinn nach Abschreibungen von CHF 10'726.

In Winterthur gelang uns eine erfreuliche Umsatzsteigerung auf CHF 1'839'114 (+ CHF 67'018/+ 3,8%). Das gute Terrassenwetter, aber auch die Gästefrequenzen, insbesondere an den Abenden, trugen massgeblich zum guten Ergebnis bei. Der Verlust nach Abschreibungen von CHF 100'200 beträgt CHF 71'833. Das ist die Hälfte des Vorjahres. In Winterthur sehen wir langsam das «Licht am Ende des Tunnels». Der schwarze Cashflow ist erreicht.

Die Brauerei - Profitcenter in der Rechnung von Frauenfeld - funktionierte einmal mehr sehr gut. Die Qualitäten konnten wir auf hohem Niveau halten. Wir brauten 16 verschiedene Biersorten - eine ansehnliche Vielfalt. Leider verzeichneten wir trotzdem einen Absatzrückgang von CHF 72'813 (- 12,6%). Nebst dem Umsatzrückgang in der Gastronomie spüren wir auch die vielen Hundert kleinen Mitbewerber.

Die Gesamtrechnung, inklusive Immobilienrechnung mit einer Eigenmiete von CHF 199'500 und nach Abschreibungen von CHF 280'423, weist einen Verlust von CHF 61'106 aus. Darin enthalten sind rund CHF 113'000 (VJ CHF 99'482) Kosten für das Aktionariat, die Fissanstiche und die Generalversammlung.

## 2. Team

Vorab - wir haben ein sehr gutes Team, bei dem wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken. Die vielen positiven Rückmeldungen unserer Gäste und Aktionäre zeugen von der guten Teamleistung. Trotzdem hatten wir im vergangenen Jahr wieder einige Wechsel zu verzeichnen. Diese Arbeitersituation forderte uns. Es ist nach wie vor schwierig, qualifizierte Mitarbeiter zu finden. An den Kadertagungen befassten wir uns intensiv mit Mitarbeiterbefragungen und versuchten, gemeinsam Wege zu erarbeiten, um auch in Zukunft immer auf eine gute Mannschaft zu setzen. Im September übernahm der frühere stv. Restaurantleiter Sven Eggert die Leitung in Winterthur. Im Oktober konnte der ehemalige Souschef Gerd Gimpel die Küchenleitung in Frauenfeld übernehmen. Das 20-Jahre-Jubiläum feierte unsere treue Seele Tamara Bachert, Chef de Service in Frauenfeld. Anstossen duften wir auch mit Kanlaya Meier, die 15 Jahre in unserem Küchenteam mit dabei ist. Im November gratulierten wir zum ersten Mal Absolventen des Progressokurses. Eine Mitarbeiterin aus Frauenfeld und ein Mitarbeiter aus Winterthur haben diese Weiterbildung für ungelernete Hilfskräfte erfolgreich bestanden.

## 3. Gastronomie

Mit sechs «Food-Promotionen» hielten wir unser Angebot über das ganze Jahr hindurch attraktiv. Im Januar starteten wir mit der traditionellen «Krapfenkarte» und verkauften in

zwei Monaten über 9'500 Quarkteigkrapfen. Bei der Röstipromotion verbrauchten wir rund 1'300 kg Kartoffeln. Wir erweiterten das Konzept und die Auswahl der Mittagsmenüs mit einem durchgehenden Wochenangebot. Fünf Tage mit der gleichen, aber grösseren Auswahl lassen sich besser rechnen und verhindern zusätzlich Abfall. Im Mai starten wir mit dem Food-Abfall-Projekt «Too Good To Go». Wir bieten jetzt jeweils am Freitag die nicht verkauften Menüs zu einem tiefen Preis «über die Gasse» an. Anstatt zu entsorgen, lösen wir dafür ein paar Franken und können so einigen Mitmenschen eine Freude bereiten. Im Juni konnten wir auf unserem Kamin zwei Jungstörche begrüßen. Ein Glück, sind doch bei der ersten Brut die Jungstörche erfroren. Mit dem Sonderbier «ADEBAR AMBER» leisten wir nach wie vor einen Spendenbeitrag an den Verein «Storch Schweiz». Bei der Salataktion im Sommer wurden 2'117 Karten eingelöst, das ist ein Rücklauf von 11,7% - ein hervorragendes Resultat. Am Mitsommerfest im Juni haben wir 2'500 Flaschen Festbier verkauft. Während der Sommerferienzeit waren die 50 Kinder des Kinder-Camps Frauenfeld Gäste im Bierlager. In Winterthur führten wir an der Autoshow auf dem Neumarkt die Bierbar. Des Weiteren konnten wir bei einigen Kino-Vorpremieren zusammen mit den Kiwi Kinos ein Spezialerevent durchführen. Im Dezember offerierten wir den Gruppen, die bis September bei uns einen Anlass buchten, einen schmackhaften Glühbierapéro auf der weihnachtlich dekorierten Terrasse.

Unter all diesen Aktivitäten sind die absoluten «Renner» und Ertragspfeiler nach wie vor der Brauhaus-Bagel (12'036 Stück), der Brauhaus-Burger (9'128 Stück), der Brunch (8'453 Gäste), das Huusbier (35'733 à 25 cl) sowie das Brauhaus-Weizenbier (7'761 Flaschen).

## 4. Brauerei

Trotz vielen Aktivitäten und ausgebautem Sortiment (16 Biere, u. a. ein herrliches Rauchweizenbier), gelang es uns nicht, den Absatz und Umsatz zu halten. Erneut haben wir eine Charge Brauhaus-Whisky in ein Holzfass gefüllt. Den ersten selbst hergestellten Whisky, der nun seit acht Jahren im Holzfass reift, werden wir 2020 in eine spezielle Flasche abfüllen und zum Jubiläum «300 Jahre Gastfreundschaft im Sternen» in einer limitierten Menge verkaufen. Unsere Bierkompetenz war auch dieses Jahr wieder bei der Ausbildung der «Schweizer Bier-Sommeliers» von GastroSuisse mit drei Kursen gefragt. Zwei Seminartage der «Diplom-Bier-Sommeliers» der Braumeister-Fachhochschule fanden bei uns statt. Mit Raiffeisen Schweiz führten wir ein Sonderangebot durch, bei dem von April bis November zweimal pro Monat eine Brauereiführung mit Bierdegustation angeboten wurde.

## 5. Aktionariat

Die Generalversammlung 2019 in der Riegerholzhalle geht in die Brauhausgeschichte ein! Rund 1'200 Aktionäre waren anwesend. Stimmung und Wetter waren hervorragend. Die Organisation hat tadellos funktioniert, das Angebot war grossartig. Der neue Ort erwies sich als perfekt. Der Test ist geglückt - wir werden mit unseren GVs in der Festhütte bleiben. Unter dem Jahr trifft sich das Aktionariat an den vier Fissanstichen. Sie sind mittlerweile so gut besucht, dass wir vor allem bei schlechtem Wetter mit fast 700 Gästen an die Kapazitätsgrenzen kommen. Insbesondere die «älteren» Aktionäre vermissen ein

wenig die «Intimität» der ersten Jahre. Wir freuen uns immer, wenn wir so viele Freunde im Hause mit tollen Bieren und Weisswürsten mit frischen Brezen verköstigen dürfen. Wir würden uns noch viel mehr freuen, wenn alle Gäste, auch diejenigen, die etwas später zu uns kommen, ein Plätzchen finden könnten. Fassanstiche sind rollende Treffen, an denen man sich sieht und trifft und nach zwei, drei Glas Bier wieder geht. Sie sind nicht für «Dauersitzer» ausgelegt, welche von der ersten bis zur letzten Minute mit nach oben offener Zahl Gratisbiere am gleichen Ort sitzen bleiben. Unsere GVs und Fassanstiche sind ein «Dankeschön» an die Aktionäre und Teil der «Aktionärshonorierung» und darum ein fester Bestandteil im Jahresprogramm. Sie hinterlassen, wie bereits angetönt, allerdings auch deutliche Spuren in der Rechnung.

## 6. Verwaltungsrat

Der VR hat sich zu sechs Sitzungen und über einem Dutzend bilateralen Meetings zwischen der GL und einzelnen VRs, der Treuhand und der Hausbank getroffen. Neben den laufenden Geschäften wurden vor allem das Projekt «Brauhaus 2022» sowie die künftige Mitarbeiterstrategie, der Betrieb Winterthur und dessen Ausrichtung beraten. Es war ein intensives Jahr mit vielerlei Herausforderungen. Der Kompetenzmix des VR erwies sich als besonders wertvoll. Der VR stellt sich an der GV 2020, mit Ausnahme von Hansueli Wagner, zur Wiederwahl zur Verfügung. Wir bedanken uns bei Herrn Wagner für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und wünschen ihm für seine eigenen Projekte weiterhin viel Freude und Erfolg.

## 7. Jahresrechnung

Der Totalumsatz 2019 beläuft sich auf netto CHF 5'166'620. Der Betrieb in Frauenfeld erwirtschaftete einen Umsatz von CHF 3'327'504, derjenige in Winterthur einen Umsatz von CHF 1'839'114. Der operative Cashflow beider Betriebe beläuft sich auf CHF 219'317. Die Abschreibungen für beide Betriebe betragen CHF 280'423 (VJ CHF 302'739). Es wird ein Verlust von CHF 61'106 ausgewiesen, welcher auf die neue Rechnung vorgetragen wird. Wir verweisen auf die Rechnung in diesem Jahresbericht. An dieser Stelle seien der Einsatz unseres Treuhänders Frank Oswald und der Revisionsstelle Thalmann Treuhand AG und – last but not least – die sehr gute Zusammenarbeit mit unserer Hausbank, der Thurgauer Kantonalbank, verdankt.


## 8. Fassanstiche

Die ersten beiden Monate des Jahres 2020 stimmten uns noch hoffnungsvoll – wir blickten in ein vielversprechendes Jahr. Nach dem Lockdown-Befehl des Bundesrats mussten wir unsere Betriebe am 16. März um Mitternacht schliessen. Wann und wie wir unsere Betriebe wieder öffnen können, wissen wir im Moment noch nicht. Sicher ist jedoch, dass eine Öffnung nur schrittweise und mit vielen Einschränkungen möglich sein wird. Dies stellt unsere Unternehmung vor grosse Herausforderungen für die Zukunft. Der Verwaltungsrat hat in den letzten fünf Wochen bereits dreimal «virtuell» getagt. Er wird sich in den nächsten Monaten noch mehrmals mit der Ausrichtung und Organisation der Brauhaus Sternen AG auseinandersetzen. Das Projekt 2022 war eigentlich auf Kurs – die Planung abgeschlossen und die Baubewilligung im Hause. Der VR hat das Projekt jetzt gestoppt. Wir werden zur gegebenen Zeit entscheiden, wie und wann es weitergehen soll. Sobald Klarheit herrscht, werden wir Sie zeitnah über die weiteren Schritte informieren. Das Geld aus der Kapitalerhöhung mit Zweckbestimmung «Umbau» liegt nach wie vor auf dem Baukonto und ist zweckgebunden gesperrt.

Eine traurige Herausforderung wird es jetzt sein, eine Generalversammlung ohne Sie, unsere Aktionäre, durchzuführen. Wir danken Ihnen deshalb auf diesem Weg für Ihr Verständnis und Ihre Treue auch in den kommenden schwierigen Monaten.

Frauenfeld, im April 2020

Brauhaus Sternen AG



Stefan Mühlemann  
Geschäftsleiter / Delegierter des Verwaltungsrates

## BILANZ PER 31. DEZEMBER 2019

	Berichtsjahr	Vorjahr	Abweichung
	CHF	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>			
Flüssige Mittel	567'050	916'424	-349'374
Forderungen aus L&L ggü. Dritten	57'564	73'289	-15'725
Andere kurzfristige Forderungen ggü. Dritten	12'723	1'388	11'335
Vorräte	235'500	252'100	-16'600
Aktive Rechnungsabgrenzung	32'563	43'751	-11'188
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>905'400</b>	<b>1'286'952</b>	<b>-381'552</b>
Finanzanlagen ggü. Dritten	30'094	30'086	8
Mobile Sachanlagen	1'671'800	1'803'000	-131'200
Fahrzeuge	3'600	2'200	1'400
Brauereianlage	93'100	153'700	-60'600
Immobilien Sachanlagen	3'000'000	3'060'000	-60'000
Immaterielle Vermögenswerte	317'247	74'379	242'868
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>5'115'841</b>	<b>5'123'365</b>	<b>-7'524</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>6'021'241</b>	<b>6'410'317</b>	<b>-389'076</b>
<b>PASSIVEN</b>			
Verbindlichkeiten aus L&L ggü. Dritten	259'491	343'837	-84'346
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Dritten	234'317	234'192	125
Passive Rechnungsabgrenzung	7'000	7'000	0
<b>Total Fremdkapital kurzfristig</b>	<b>500'808</b>	<b>585'029</b>	<b>-84'221</b>
Langfr. verzinsliche Verbindlichkeiten ggü. Dritten	2'181'000	2'397'000	-216'000
Langfr. verzinsliche Verb. ggü. Beteiligten & Organen	1'642'124	1'662'040	-19'916
Langfr. Verbindlichkeiten ggü. Dritten	32'224	34'250	-2'026
<b>Total Fremdkapital langfristig</b>	<b>3'855'348</b>	<b>4'093'290</b>	<b>-237'942</b>
Aktienkapital	1'177'500	1'177'500	0
Gesetzliche Kapitalreserven	495'773	503'180	-7'407
Gesetzliche Gewinnreserven	437'000	437'000	0
Freiwillige Gewinnreserven	189'500	189'500	0
Eigene Anteile	-800	-2'400	1'600
Verlust-/Gewinnvortrag	-572'782	-529'091	-43'691
Jahresergebnis	-61'106	-43'691	-17'415
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>1'665'085</b>	<b>1'731'998</b>	<b>-66'913</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>6'021'241</b>	<b>6'410'317</b>	<b>-389'076</b>

## INVESTITIONEN 2019

	Berichtsjahr	Vorjahr
	CHF	CHF
<b>INVESTITIONEN</b>		
Allgemeine Bauteile	0	0
Brauereianlage	0	0
Möbiliar, Einrichtungen, Maschinen	0	0
Fahrzeuge	3'892	3'714
Installationen, feste Einrichtungen	26'131	46'425
EDV, Web	0	0
Kleininventar	0	0
Projektkosten	242'868	55'379
<b>TOTAL INVESTITIONEN</b>	<b>272'891</b>	<b>105'518</b>

## INVESTITIONSÜBERSICHT

<b>BRAUHAUS STERNEN AG</b>	
Investitionen 2003	956'471
Investitionen 2004	188'694
Investitionen 2005	100'000
Investitionen 2006	82'500
Investitionen 2007	201'500
Investitionen 2008	127'700
Investitionen 2009	131'400
Investitionen 2010	102'600
Investitionen 2011	3'549'091
Investitionen 2012	147'924
Investitionen 2013	178'048
Investitionen 2014	1'806'910
Investitionen 2015	473'353
Investitionen 2016	38'922
Investitionen 2017	75'956
Investitionen 2018	105'518
Investitionen 2019	272'891
<b>Total Brauhaus Sternen AG</b>	<b>8'539'478</b>
<b>TOTAL INVESTITIONEN 2003–2019</b>	<b>8'539'478</b>

## ERFOLGSRECHNUNG 1. JANUAR 2019 BIS 31. DEZEMBER 2019

	Berichtsjahr	Vorjahr	Abweichung
	CHF	CHF	CHF
Ertrag Restauration	4'660'882	4'660'765	117
Ertrag Brauerei	505'738	578'550	-72'812
<b>Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>5'166'620</b>	<b>5'239'315</b>	<b>-72'695</b>
Warenaufwand	-1'395'166	-1'381'451	-13'715
<b>Bruttoergebnis 1</b>	<b>3'771'454</b>	<b>3'857'864</b>	<b>-86'410</b>
Personalaufwand	-2'442'671	-2'465'001	22'330
<b>Bruttoergebnis 2</b>	<b>1'328'783</b>	<b>1'392'863</b>	<b>-64'080</b>
Raumaufwand	-422'750	-434'360	11'610
Unterhalt und Reparaturen	-167'364	-213'014	45'650
Fahrzeugaufwand	-15'303	-17'826	2'523
Versicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-18'908	-15'395	-3'513
Energie- und Entsorgungsaufwand	-138'913	-137'813	-1'100
Verwaltungsaufwand	-244'694	-229'595	-15'099
Werbeaufwand	-136'905	-133'929	-2'976
Übriger Betriebsaufwand	-136'520	-123'374	-13'146
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>-1'281'357</b>	<b>-1'305'306</b>	<b>23'949</b>
<b>EBITDA (Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)</b>	<b>47'426</b>	<b>87'557</b>	<b>-40'131</b>
Abschreibungen	-220'423	-242'739	22'316
<b>EBIT (Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern)</b>	<b>-172'997</b>	<b>-155'182</b>	<b>-17'815</b>
Ertrag aus Verkauf eigener Aktien	2'300	800	1'500
Finanzaufwand	-44'025	-54'456	10'431
<b>Finanzerfolg</b>	<b>-41'725</b>	<b>-53'656</b>	<b>11'931</b>
<b>EBT (Betriebsergebnis vor Steuern)</b>	<b>-214'722</b>	<b>-208'838</b>	<b>-5'884</b>
Liegenschaftenertrag	278'808	288'937	-10'129
Liegenschaftenaufwand	-16'514	-13'115	-3'399
Hypothekarzinsaufwand	-48'118	-52'653	4'535
Ordentliche Abschreibung Liegenschaft	-60'000	-60'000	0
<b>Liegenschaftenerfolg</b>	<b>154'176</b>	<b>163'169</b>	<b>-8'993</b>
<b>Unternehmensergebnis vor Steuern</b>	<b>-60'546</b>	<b>-45'669</b>	<b>-14'877</b>
Gewinn- und Kapitalsteuern	-560	1'978	-2'538
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-61'106</b>	<b>-43'691</b>	<b>-17'415</b>
<b>Cashflow (Jahresergebnis + Abschreibungen)</b>	<b>219'317</b>	<b>259'048</b>	<b>-39'731</b>

## ANHANG

### ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

	Berichtsjahr	Vorjahr
	CHF	CHF
<b>ANZAHL MITARBEITER</b>		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt (nicht über 10/50/250)	< 50	< 50
<b>EIGENE ANTEILE</b>		
Anzahl eigener Anteile, die das Unternehmen selbst und die Unternehmen, an denen es beteiligt ist, hält	1	3
Erwerb eigener Anteile (Anzahl)	7	16
Erwerb eigener Anteile, durchschnittlicher Kaufpreis	729	800
Veräusserung eigener Anteile (Anzahl)	9	16
Veräusserung eigener Anteile, durchschnittlicher Verkaufspreis	745	1'000
<b>LEASINGVERBINDLICHKEITEN</b>		
Fahrzeuge, Restlaufzeit	8'987	13'358
<b>LANGFRISTIGE MIETVERTRÄGE</b>		
Die Gesellschaft hat einen Festmietvertrag bis 31. März 2024 für Räume zur Einrichtung eines Gastrobetriebes abgeschlossen.	195'000 jährlich	195'000 jährlich

### VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGEINRICHTUNGEN

GastroSocial Pensionskasse, Aarau	18'910	34'741
-----------------------------------	--------	--------

### ZUR SICHERUNG EIGENER VERBINDLICHKEITEN VERWENDETE AKTIVEN SOWIE AKTIVEN UNTER EIGENTUMSVORBEHALT

Liegenschaft, Buchwert	3'000'000	3'060'000
------------------------	-----------	-----------

### WEITERE VOM GESETZ VERLANGTE ANGABEN

#### Genehmigte Kapitalerhöhung

Mit Beschluss vom 16. Juni 2018 hat die ordentliche Generalversammlung den Verwaltungsrat ermächtigt, jederzeit bis zum 16. Juni 2020 das Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 1'500 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 300 im Maximalbetrag von CHF 450'000 zu erhöhen. Im Verlaufe des Jahres 2018 hat der Verwaltungsrat die Hälfte der genehmigten Kapitalerhöhung umgesetzt. Per 31. Dezember 2019 besteht demnach noch eine genehmigte Kapitalerhöhung im Umfang von höchstens 750 Namenaktien zum Nennwert von CHF 300 im Maximalbetrag von CHF 225'000.

### EREIGNISSE NACH BILANZSTICHTAG

Der Notfallausschuss der Weltgesundheitsorganisation (WHO) rief wegen des Coronavirus am 30. Januar 2020 eine «gesundheitliche Notlage von internationaler Tragweite» aus. Der Bundesrat stufte die Situation in der Schweiz am 16. März 2020 als ausserordentliche Lage gemäss Epidemiegesetz ein. In der Zwischenzeit wurden weitere einschneidende Massnahmen durch Bund und Kantone getroffen, welche auch einschränkende und wesentliche Folgen für die Brauhaus Sternen AG haben. Absatz und Ertrag sind deutlich zurückgegangen, was das Geschäftsergebnis 2020 deutlich verschlechtern wird. Eine genaue Schätzung der finanziellen Auswirkungen ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Die Brauhaus Sternen AG hat die Überbrückungsfinanzierung des Bundes in Anspruch genommen. Wir gehen davon aus, dass die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie keinen Einfluss auf unsere Fähigkeit zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit haben.

THALMANN TREUHAND



### Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Brauhaus Sternen AG, Frauenfeld

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Brauhaus Sternen AG für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Weinfelden, 28. April 2020

Thalmann Treuhand AG

  
Kurt Hinder  
zugelassener Revisionsexperte  
leitender Revisor

  
Martina Bachmann  
zugelassene Revisorin

Beilagen:  
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Thalmann Treuhand AG  
Marktplatz 3  
CH-8875 Weinfelden

Telefon: 071 626 57 57  
Telefax: 071 626 57 66  
www.thalmann.ch

THALMANN | SU 551





17. ordentliche Generalversammlung der Brauhaus Sternen AG, Frauenfeld  
Geschäftsjahr 1.1.2019 bis 31.12.2019  
Freitag, 5. Juni 2020, um 9.00 Uhr im Brauhaus

---

## TRAKTANDEN UND ANTRÄGE DES VERWALTUNGSRATES

---

### GENERALVERSAMMLUNG

1. Protokoll der letzten GV
2. Jahresrückblick 2019
3. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2019 sowie des Berichtes der Revisionsstelle
4. Beschlussfassung über Jahresbericht und Jahresrechnung  
Antrag des VR: Genehmigung
5. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung  
Antrag des VR: Decharge für das Geschäftsjahr 2019
6. Wahl des Verwaltungsrates und der Revisionsstelle  
Antrag des VR:  
Wiederwahl des VR-Präsidenten Peter Hochuli, Wiederwahl der VR-Mitglieder:  
Stefan Mühleemann (Delegierter), Thomas Schoch und Martin Wartmann  
Wiederwahl der Revisionsstelle: Thalman Treuhand AG, Weinfelden
7. Ausblick

Frauenfeld, 1. Mai 2020

Für den Verwaltungsrat  
P. Hochuli, VR-Präsident